

Meistervorbereitung im Damen- und Herrenschneider- Handwerk (Jetzt: Maßschneider-Handwerk)

Der beste Weg, einen guten Schnitt zu machen.

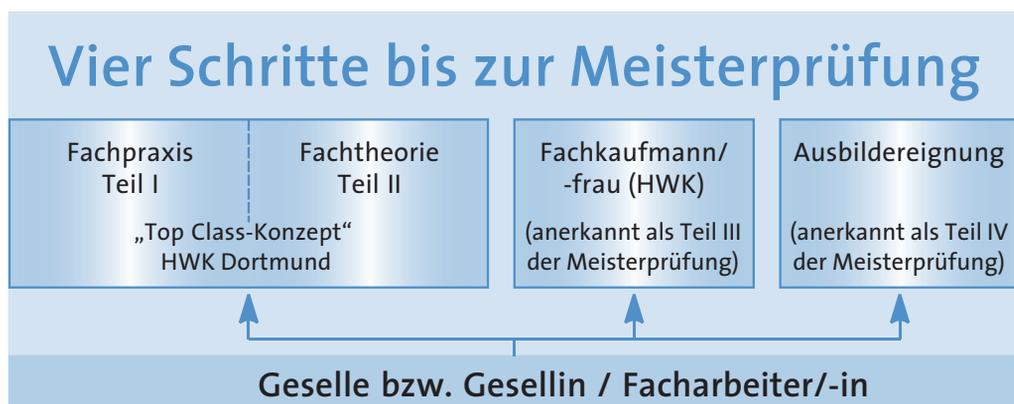




Bei der Handwerkskammer Dortmund müssen Sie nicht gleich alle vier Hauptteile der Meisterprüfung ablegen. Sie besuchen die beiden gewerkspezifischen Teile „en bloc“. Die eigenständig anerkannten Abschlüsse zum/zur Fachkaufmann/ Fachkauffrau (HWK) und zur Ausbildereignung können Sie jeweils getrennt absolvieren. Diese werden Ihnen als Teil drei und vier der Meisterprüfung anerkannt.

Meistervorbereitung im Damen- und Herrensneider-Handwerk

Die Meisterausbildung gliedert sich in vier Hauptteile. Während sich die ersten beiden Teile mit gewerkspezifischen Themen befassen, behandelt der dritte Teil wichtige betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen zur Führung eines Unternehmens. Teil vier schließlich vermittelt den Teilnehmern die erforderliche Qualifikation zur Ausbildung von Lehrlingen (Ausbildung der Ausbilder).



Praxisnähe wird in unseren Meisterkursen stets groß geschrieben: So findet der fachpraktische Teil unter Anleitung erfahrener Meister/-innen direkt in einem Atelier statt. Alle Ausbildungsinhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit erfolgreichen Unternehmer/-innen und Ausbilder/-innen entwickelt. Absolventen der Meisterausbildung verfügen nicht nur über ein fundiertes Fachwissen, sondern können dieses auch an Auszubildende weitergeben. Sie besitzen zudem das notwendige Rüstzeug, um als selbstständiger Unternehmer mit einem eigenen Betrieb erfolgreich am Markt bestehen zu können oder als angestellter Meister Leitungs- und Führungspositionen in Betrieben zu übernehmen.

Ihr besonderer Vorteil: Dieser Meisterkurs wird nach dem Meister-BAföG gefördert! Genaue Informationen zu den Fortbildungen zum/zur Fachkaufmann/-frau (HWK) und zur Ausbildereignung sowie zur Förderung nach dem Meister-BAföG entnehmen Sie bitte den speziellen Broschüren.

Die bestandene Meisterprüfung ermöglicht Ihnen den Studienabschluss zum/zur Betriebswirt/-in (HWK). Dieser Studiengang kann ebenfalls nach dem Meister-BAföG gefördert werden.

Eine Unterbringung in unseren Internaten ist auf Wunsch und nach Absprache möglich.

Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung

Bei der Zulassung zur Prüfung wird vorausgesetzt, dass Sie eine Gesellenprüfung oder eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben.

Die Handwerkskammer kann Sie auf Antrag in Ausnahmefällen von der Zulassungsvoraussetzung befreien. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung bei unserem Team der Meister- und Fortbildungsprüfungsabteilung über die genauen Zulassungsvoraussetzungen unter 0231 5493-510.

Sollten Sie Zweifel hinsichtlich Ihrer Prüfungszulassung haben, empfehlen wir Ihnen eine Klärung mit einem verbindlichen Bescheid vor Lehrgangsantritt.



Seminarinhalte

Träumen Sie davon, mit ausgefallenen, eigenen Ideen die Laufstege der Modewelt zu erobern? Möchten Sie Ihr großes kreatives Potenzial dazu nutzen, beruflich endgültig auf eigenen Beinen zu stehen? Dann könnte die TOP CLASS-Meisterausbildung der entscheidende Schritt zur Verwirklichung Ihrer persönlichen Ziele sein!

Fundierte Konstruktions- und Schnitttechnik

Mit dem Schnittsystem CONTEC werden verschiedene Grundkonstruktionen zu Rock, Hose, Bluse, Jacke und Mantel erstellt. Diese Grundschnitte dienen als Basis für die Schnittgestaltung. Nach Ihren eigenen Entwürfen und Maßen gilt es anschließend unterschiedliche Modelle schnitttechnisch umzusetzen und in Nessel auszuprobieren.

Schnittgestaltung am Computer

Als leistungsstarke Alternative zur manuellen Schnittkonstruktion hat sich die Software GRAFIS längst bewährt. In einem umfassenden Kurs mit Abschlusszertifikat lernen Sie nicht nur die wichtigsten Grundlagen des Programms kennen, sondern erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der manuellen Schnittkonstruktion fertigungsgerecht, d. h. vor allem schnell, präzise und vielfältig, auszubauen.

Organisation ist (fast) alles

Das „kreative Chaos“ eines Ateliers in geordnete Bahnen zu bringen, ist kein leichtes Unterfangen. Lernen Sie also alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Maß zu nehmen, Aufträge abzuwickeln sowie Anproben, Produktion und Fertigstellung zu arrangieren. Moderne, rationelle Verarbeitungstechniken, Nesselmodelle zu unterschiedlichen Produktgruppen sowie klassische Verarbeitungstechniken bieten hierfür das notwendige Rüstzeug.



Farb- und Stilberatung: Ihre Meinung ist gefragt

Kunden müssen sich nicht nur selbst gefallen. Gleichzeitig sind sie auch immer ein Aushängeschild Ihres Könnens! Deshalb ist es wichtig, dass Sie Wege und Möglichkeiten kennenlernen, das „Styling“ Ihrer Kunden vorteilhaft zu unterstreichen. Erfahren Sie in Theorie und praktischer Übung alles Notwendige zum Thema Farb- und Stilberatung und lernen Sie, wie Sie dieses Wissen bestmöglich in ein Beratungsgespräch einbringen.



Der Stoff, aus dem die Träume sind

Schon mit der Auswahl der zu verarbeitenden Textilien beginnt in der Mode die Qual der Entscheidungen. Das Angebot an Fasern und Stoffen wird dabei immer vielfältiger, sodass Kunden schnell den Überblick verlieren. Hier ist Beratungskompetenz gefragt, die wir Ihnen in unterschiedlichen handlungs- und kundenorientierten Lernsituationen vermitteln möchten. Neben Aspekten der Warenkunde kommt dabei insbesondere auch der Entwurfsskizze eine entscheidende Bedeutung zu, weil sie ein optimales Instrument zur Unterstreichung Ihrer Argumentation darstellt und anschließend schnell in technische Zeichnungen bzw. Schnittmuster umgesetzt werden kann. Im Unterricht werden daher zahlreiche Handskizzen und Entwürfe gefertigt.

Das „Einmaleins“ eines Ateliers

Damit Sie auch in der Kasse Ihren „Schnitt“ machen, lernen Sie in diesem Abschnitt u. a. die computergestützte Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen. Auf der Grundlage eines „Musterbetriebes“ legen Sie zudem Kunden- und Lieferantendateien an, organisieren eine Material- und Lagerverwaltung, erstellen Serienbriefe für Kundenmailings ebenso wie Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen. Auch die Kalkulation des eigenen Meisterprüfungsprojekts erfolgt für die Prüfung per Computer im Rahmen dieses Schulungsteils.



Mode im Wandel der Zeiten

Im Bereich Kunst- und Kostümgeschichte wird Ihnen die Entwicklung von Bekleidung und Mode anhand verschiedener Medien dargestellt. Längsschnittartig werden Zusammenhänge historischer und kultureller Epochen und deren Mode erarbeitet. Das Ziel ist es, den Einfluss verschiedener Stilepochen auf Mode und Design des 21. Jahrhunderts aufzuzeigen.



Ran an die Puppen

Modellieren Sie eigenständig und sicher an der Schneiderbüste. Arbeiten Sie mit vorbereiteten Nesselstücken und ohne Schnittvorgabe. Alles, was Sie hierüber wissen müssen, erfahren Sie in unserem kursintegrierten Workshop „Drapage und Modellage“.

Marketing oder die Macht der Marke

Fernab jeder grauen Theorie zeigt dieser Workshop ganz konkrete Möglichkeiten auf, wie Sie sich und Ihr Atelier nachdrücklich in das Gedächtnis Ihrer Kundenzielgruppe bringen können. Die Gewinnung von Neukunden sowie die Bindung der bestehenden Klientel stehen dabei im Vordergrund.



Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Wer Gefahren im Betriebsalltag wirksam eindämmen will, muss sie zunächst einmal kennen. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie wichtige Gefährdungspotenziale in Ateliers sowie Möglichkeiten zur zuverlässigen Minimierung und Vorsorge kennen.



Herstellerbesuche

Begegnen Sie etablierten Nähmaschinenherstellern und anderen wichtigen Maschinen-ausrüstern unmittelbar vor Ort. Werfen Sie dabei einen Blick hinter die Kulissen dieser wichtigen Zulieferbetriebe.

Lieferantentag

Lernen Sie die Bedeutung des Themas „Beschaffung“ kennen. Im Rahmen eines konzentrierten Lieferantentages werden Sie mit vielen interessanten Anbietern von Stoffen, Knöpfen, Einlagen, Accessoires etc. vertraut gemacht.



Hand in Hand mit der Praxis

Die Damenschneidermeisterin Inge Szoltysik-Sparrer aus Hagen ist eine erfolgreiche Self-made-Unternehmerin. Sie hat bei der Konzeption des aktuellen Meistervorbereitungskurses maßgeblich mitgewirkt und betreut ihn auch fachlich. Inge Szoltysik-Sparrer hat ihre Meisterprüfung in Dortmund im Jahr 1981 absolviert und sich im Anschluss daran nicht nur erfolgreich eine eigene Existenz, sondern auch innerhalb ihrer Branche einen hervorragenden Ruf aufgebaut. Für die konsequente Kundenorientierung ihres Ateliers wurde sie mit dem bundesweiten „Marketingpreis des Deutschen Handwerks“ und im Jahr 2010 mit dem Unternehmenspreis NRW ausgezeichnet. Als „Unternehmerin aus Leidenschaft“ engagiert sie sich in Fachgremien und in der Öffentlichkeit für „ihre“ Branche. Außerdem ist sie bei den „Unternehmerfrauen im Handwerk“ aktiv.



Inge Szoltysik-Sparrer, Unternehmerin aus Hagen:

„Mit meinem eigenen Atelier habe ich mir einen Traum erfüllt. In unserer Branche spielt nicht allein die Kreativität, sondern auch die Kundennähe eine große Rolle. Ich kann förmlich spüren, wie sich meine Kunden nach einer Alternative zu überteuerter Designermode oder billigem „Ramsch“ aus Fernost sehnen. In meinem Schneideratelier finden sie persönliche Beratung, einen individuellen Service sowie Betreuung auch über den Kauf hinaus. Und das alles zu einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Die Meisterausbildung stand nicht nur am Beginn meiner heutigen Selbstständigkeit, sie hat mir in vielerlei Hinsicht auch ein gutes Stück weit zu meinem heutigen Erfolg verholfen. Praxisnahes Wissen verknüpft mit zahlreichen praktischen Übungen sowie vielen nützlichen Tipps und Tricks: Für mich der beste Weg, sich optimal auf die Gründung einer eigenen Existenz vorzubereiten oder sich völlig neue berufliche Perspektiven zu eröffnen.

Ich kann nur jedem in unserer Branche empfehlen, seine Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und mit der Meisterausbildung am eigenen Erfolg zu bauen.“



Betreuung von Anfang an

Nichts kann den persönlichen Kontakt ersetzen. Deshalb steht Ihnen vor und während des Lehrgangs ein qualifizierter und persönlicher Ansprechpartner für alle wichtigen Fragen zur Seite. Zudem treffen sich alle Teilnehmer und unser Dozententeam vor Kursbeginn zu einem „Kennenlern-Abend“ in gemütlicher Atmosphäre.

Bildungszentrum
Handwerkskammer Dortmund

Beratung und Anmeldung:
Ardeystraße 93-95
44139 Dortmund
Tel.: 0231 5493-602
Fax: 0231 5493-608
monika.mederski@hwk-do.de

www.hwk-do.de

Fotografien:
Sabine Kedzierski
Frauke Schuhmann
Peter Lutz